

Gedenkveranstaltung
anlässlich des

90.
TODESTAGES
FECHENBACHS

Samstag,
12. AUGUST 2023
15:00 Uhr

Festrede:

Helmut Lensdorf
Kreisvorsitzender der SPD-Höxter

Grußwort:

Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Felix Fechenbach
Stiftung

FFS



„Du lebstest in einer unruhigen Zeit, hast gekämpft für Menschlichkeit und Frieden, hast den Mut gehabt, klar und deutlich aufzuzeigen, was falsch läuft. Du hast dafür mit deinem Leben bezahlt und eine Familie ohne Vater und Ehemann zurücklassen müssen.“

Tobias Wiederkehr
Urenkel Fechenbachs



SPD
Warburg

FECHENBACH

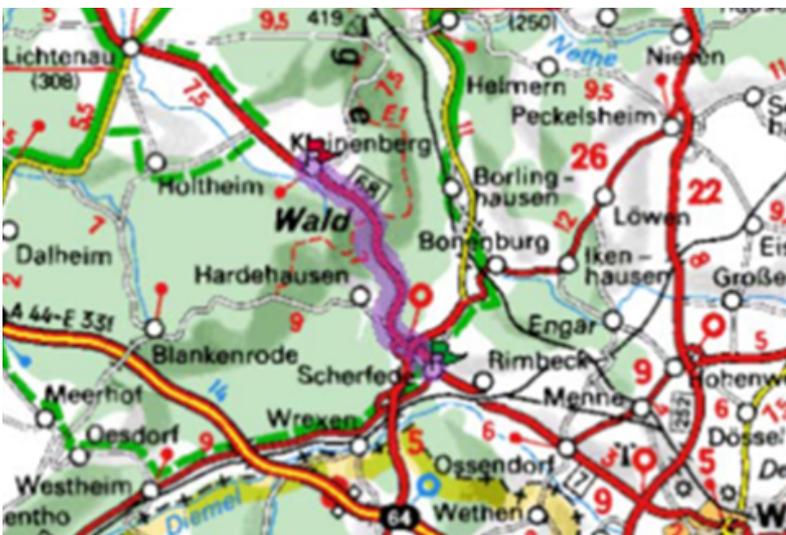
Felix Fechenbach, war bis zu seiner Ermordung durch Nationalsozialisten am 7. August 1933 im Kleinenberger Wald, Chefredakteur des sozialdemokratischen Volksblatts in Detmold. Als Journalist, Sozialdemokrat, Pazifist und Jude stemmte er sich gegen die aufkommende Diktatur.

Auch heute werden die Zeiten wieder unruhiger. Menschlichkeit, Toleranz und Frieden sind wieder weit davon entfernt, selbstverständlich zu sein.
Auch deshalb versammeln wir uns in diesem Jahr erneut an der Gedenkstätte im Kleinenberger Wald.

ABLAUF

- BEGRÜBUNG** durch **Dr. Dennis Maelzer**,
den Geschäftsführer der Felix-Fechenbach-Stiftung
- GRÜBWORT** durch das Felix-Fechenbach-Berufskolleg
in Detmold
- GEDENKEN** durch Helmut Lensdorf,
den Kreisvorsitzenden der SPD-Höxter
- SCHLUSSWORT** durch die SPD-Warburg

ANFAHRT



Die Felix-Fechenbach-Gedenkstätte liegt an der B68 zwischen Scherfede und Kleinenberg, ca. 4 km vom Ortsausgang Scherfede in Richtung Kleinenberg auf der rechten Seite. Ein Hinweisschild direkt an der Straße ist vorhanden. Die Gedenkstätte liegt ca. 50 m von der Straße im Wald. Parkmöglichkeiten auf dem Waldweg.